

Botschaft 84

Paris, 23. Dezember 2005

„Sutras“ des Hl. Thomas (Aussagen von Jesus) (Fortsetzung von Botschaft 83)

*Sutra 12 – Jesus sagte zu seinen Schülern: Vergleicht mich und sagt mir, wem ich gleiche.
Simon Petrus sagte zu ihm: Du gleichst einem gerechten Engel.
Matthäus sagte zu ihm: Du gleichst einem weisen Philosophen.
Thomas sagte zu ihm: Meister, mein Mund wird nicht sagen können, wem Du gleichst.
Jesus sagte: Ich bin nicht mehr dein Meister, denn du hast getrunken von der sprudelnden Quelle,
die ich hervorströmen ließ, und dich daran berauscht.
Und er nahm ihn beiseite und sagte ihm drei Worte.
Als Thomas sodann zu seinen Gefährten zurückkehrte, fragten sie ihn: Was hat Jesus zu dir gesagt?
Thomas antwortete ihnen: Wenn ich auch nur eines der Worte sagen würde, die er mir gesagt hat,
würdet ihr mit Steinen nach mir werfen, und aus den Steinen würde Feuer sprühen und euch verbrennen.*

Das Gewährsein (Jesus) wurde so und anders beschrieben und von den konditionierten Phänomenen, die sich ringsum als Devotees, Schüler usw. ausgaben, zu etwas Mutmaßlichem gemacht. Doch ein anderer Körper, der vom Gewährsein getroffen wurde (Thomas) war höchst erstaunt und konnte daher nichts durch Worte banalisieren! Gewährsein und Gewährsein – es gab keine zwei! Und das meisterhafte Gewährsein (Jesus) brach aus: „Ich bin nicht dein Meister!“ Meister und Schüler waren eins.

Dann äußerte das Gewährsein drei Worte, die jenseits aller Worte waren:

SAT KOSMOS CHIT INTELLIGENZ ANAND EKSTASE

Für den trennenden Geist (Stein) bedeuten diese nichts! Aber ein Stein trägt Feuer in sich. Wenn sie also noch weiter zuhören, wird das Feuer (Leben) die Last des denkenden Geistes verbrennen.

*Sutra 13 – Jesus sprach: Wenn die, die euch führen, euch sagen: Seht, das Königreich ist im Himmel, so werden euch die Vögel des Himmels zuvorkommen.
Wenn sie euch sagen: Es ist im Meer, dann werden euch die Fische zuvorkommen.
Aber das Königreich, es ist in euch, und es ist außerhalb von euch.
Wenn ihr euch selbst erkennt, werdet ihr erkannt werden, und ihr werdet wissen, dass ihr Söhne des lebendigen Vaters seid. Wenn ihr euch aber nicht erkennt, dann seid ihr in Armut und ihr selbst seid die Armut.*

Jesus (Gewährsein) sagt: Seht die Beschränktheit des Verstands, der etwas predigt, was er gar nicht kennt! Nur falsches übernommenes Wissen von anderen! Freiheit von Glaubenssätzen ist das Königreich und diese Freiheit ist überall innen und außen. Dieses Erwachen zum Leben ist die Zusammenführung des Sterblichen (Sohnes) mit dem Unsterblichen (Vater). Wenn jedoch das Gewährsein im Ehrgeiz und in der Mutmaßung des Verstands weiterschläft, herrscht nur die Armut der Widersprüche und Verzerrungen.

*Sutra 14 – Jesus sprach: Selig ist der Mensch, der gelitten hat; er hat das Leben gefunden.
Jesus sprach: Schaut auf den Lebendigen, solange ihr lebt, damit ihr nicht sterbt und versucht, Ihn zu sehen und Ihn nicht sehen könnt.
Sie sahen einen Samariter, der ein Lamm tragend nach Judäa ging. Er sagte zu seinen Jüngern: Warum trägt dieser Mann das Lamm bei sich? Sie antworteten ihm: Damit er es töten und essen kann. Er sagte zu ihnen: Solange es lebt, wird er es nicht essen, sondern erst, wenn er es getötet hat und es ein Leichnam ist.*

Sie sagten: Anders wird er es nicht machen können.

Er sagte zu ihnen: Sucht also ihr selbst einen Ort für euch zur Ruhe, damit ihr nicht ein Leichnam werdet und man euch isst.

Jesus sprach: Zwei ruhen auf einem Bett: Der eine wird sterben, der andere wird leben.

Gewahrsein (Jesus) offenbart: Leiden, ein ergebener Schmerz, der nicht aus dem Verstand kommt, erweckt Mitgefühl und Mitgefühl taucht im Leben auf. Disharmonie unter den Lebewesen rührt aus Dunkelheit und Ungeordnetheit des Geistes, die nicht Leben ist. Erwacht also zu Harmonie und zur Geordnetheit des Lebens. Den identifizierten Geist zu nähren, tötet das Leben. Die Befriedigung dieses Geistes zu steigern, verzerrt die Gnade des Lebens.

Den Leichnam der Konzepte und Schlussfolgerungen anderer zu essen, beendet die lebendige Qualität des Lebens. Erwache zum wirklichen „Du“, dem Leben. „Du“ als identifizierter Geist wirst ausgenutzt und verzehrt werden (von falschen Gurus und „Frommen“), da das falsche „Du“ lediglich ein Leichnam übernommener Konzepte ist.

Gewahrsein (Jesus) ruft: Glaube und Segen auf einem Lager! – Der Glaube stirbt, damit die Seligkeit Raum hat.

Sutra 15 – Jesus sprach: Ich bin das Licht, das über ihnen allen ist. Ich bin das All. Das All ist aus mir hervorgegangen und das All ist zu mir zurückgelangt

Spaltet das Holz und ich bin da; hebt den Stein hoch: Dort werdet ihr mich finden.

Das ist die Bhagavad Gita:

Brahmarpanam Brahmahavir Brahmagnau Brahmanahutam

Brahmaiva Tenagantavyam Brahmakarma Samadhina

Es ist alles Gewährsein. Das Leben umfasst das ganze Universum. Es ist nur Leben, nichts als Leben. Es kann nicht in dem enthalten sein, was der Verstand (Tod) produziert. Seht das Leben überall. Sucht es nicht nur in Kirchen, Synagogen, Moscheen, Tempeln und Meditationszentren!

Sutra 16 – Jesus sprach: Wer mir nahe ist, der ist dem Feuer nahe, und wer mir fern ist, der ist dem Königreich fern.

Jesus sprach: Kommt zu mir, denn leicht ist mein Joch und meine Herrschaft ist mild.

Jesus sprach: Wer von meinem Mund trinkt, wird wie ich werden und ich selbst werde er werden, und das Verborgene wird sich ihm offenbaren.

Gewahrsein ist das Feuer des Sehens. Rudraksha. Nicht gewahr bedeutet, nicht im „Königreich“. Gewährsein ist leicht und mühelos. „Loslassen“ ist die Herrschaft. Yoga ist das Joch. Güte ist sanft. „Besser“ ist der Feind der Güte, es ist grob und durchtrieben! Seid offen für das Gewährsein, indem ihr von den lebenden Lippen eines Körpers hört, der ins Gewährsein explodiert ist! Nur dann kann euer Körper in das Licht des Gewährseins explodieren. Die Dualität zwischen Guru und Schüler wird vergehen, damit das Göttliche Platz hat. Die verborgene Heiligkeit wird offenbar werden.

Sutra 17 – Jesus sprach: Selig sind die Einsamen, sie sind die Erwählten, denn ihr werdet das Königreich finden. Da ihr aus ihm hervorgegangen seid, werdet ihr dahin zurückkehren.

Jesus sprach: Wenn sie euch fragen: Woher kommt ihr? So antwortet: Wir sind aus dem Licht gekommen, wo das Licht aus sich selbst heraus geboren wurde.

Wenn sie euch fragen: Welches ist das Zeichen eures Vaters, der in euch ist? So antwortet: Es ist Bewegung und Ruhe.

Gewahrsein (Jesus) sagt: In Alleinsein (All-Eins-Sein) zu sein, ist glückselig. Dann wird man von der Universellen Intelligenz aufgegriffen um des Spieles willen. Dann hat man das Königreich (Gewahrsein) betreten, das der Ursprung von allem ist. Das ist Licht, das ist Gott, aus sich selbst hervorgehend. Schöpfung ist der Schöpfer. Es gibt keine zwei! Im Mentalen und Weltlichen gibt es immer zwei.

„Nicht-Zwei“ ist die Wahrheit des Lebens und Universums. Freiheit von „Zweien“ in der Psyche ist die größte Erleuchtung. Die Vielfalt in der Natur erhält keine Dualität aufrecht.

Gott als mentale, weltliche und materielle Erfindung existiert nicht! Er steht für das höchste Verlangen und die Befriedigung des denkenden Geistes! Es gibt keinen Präsidenten und Geschäftsführer des himmlischen Königreichs, der Belohnungen und Strafen nach den Vorschriften eines bestimmten theologischen Systems austeilte und das heilige Gewahrsein in den Menschen mit Schuld und Leichtgläubigkeit verunreinigt. Dieser hässliche Job wird von den Priestern und Politikern auf diesem ganzen Planeten erledigt. Deshalb sagt Jesus: „Glaube“ nicht an Gott, um glücklich in Göttlichkeit zu sein! Er ist nicht der einzige Sohn! Schöpfung ist der Vater, Schöpfung ist der Sohn! Göttliches Gewahrsein ist höchst dynamisch, wie es auch ewig ruht. Es wird in den Lebewesen als Bewegung und Ruhe reflektiert.

Sutra 18 – Simon Petrus sagte zu ihnen: Maria soll uns verlassen, denn Frauen sind des (wahren) Lebens nicht würdig.

Jesus sagte: Seht, ich werde sie leiten, um sie männlich zu machen, damit auch sie ein lebendiger Geist werde, euch Männern gleich.

Denn jede Frau, die männlich wird, wird in das Königreich eingehen.

Simon Petrus ist der dumme Stein! Er fordert die Energie (Mutter) auf, zu gehen! Aber die Intelligenz (der Vater) sagt: Energie verbunden mit Intelligenz ist Intelligente Energie. Es gibt keine zwei! Die Ganzheit ist Gewahrsein (Königreich), welche Verwandlung ist.

Sutra 19 – Jesus sprach: Ein Mann hatte Gäste, und als er das Mahl angerichtet hatte, sandte er seinen Diener aus, um die Gäste einzuladen.

Dieser ging zum ersten und sagte: „Mein Meister lädt dich ein.“ Der Mann antwortete: Kaufleute schulden mir Geld; heute Abend kommen sie zu mir und ich werde ihnen Anweisungen erteilen. Bitte entschuldige mich für das Mahl.“

Der Diener ging zu einem anderen und sagte zu ihm: „Mein Meister hat dich eingeladen.“ Dieser sagte zu ihm: „Ich habe ein Haus gekauft und werde einen Tag gebraucht. Ich habe keine Zeit.“

Der Diener kam zu einem Dritten und sagte: „Mein Meister lädt dich ein.“ Der Mann sagte zu ihm: „Mein Freund wird heiraten und ich soll das Mahl zubereiten. Ich werde nicht kommen können. Bitte entschuldige mich für das Mahl.“

Der Diener ging zu einem anderen und sagte zu ihm: „Mein Meister lädt dich ein.“ Der sagte zu ihm: „Ich habe einen Hof gekauft und gehe, die Pacht einfordern. Ich werde nicht kommen können. Bitte entschuldige mich.“

Der Diener kehrte zurück und sagte zu seinem Meister: „Die, die Du eingeladen hast, lassen sich entschuldigen.“

Der Meister sagte zu seinem Diener: „Geh hinaus auf die Straße und bringe die mit, die du finden wirst, damit sie hier essen. Die Käufer und die Händler werden die Orte meines Vaters nicht betreten.“

Jesus (Gewahrsein) verweist auf die „Profanität“ des Weltlichen und seinen gewöhnlichen Mangel an Gewahrsein sowie auf die Heiligkeit des Nichts und der Unschuld. Diese Unschuld ist Schönheit, welche von der Einsicht und Intelligenz eingeladen wird.

Sutra 20 – Seine Jünger sagten zu ihm: Wann wird die Ruhe der Toten eintreten und wann wird die neue Welt kommen?

Er antwortete ihnen: Was ihr erwartet, ist gekommen, aber ihr erkennt es nicht.

Seine Jünger sagten zu ihm: Vierundzwanzig Propheten haben in Israel gesprochen und alle haben über Dich gesprochen.

Er sagte zu ihnen: Ihr habt den Lebendigen, der vor euch steht, verlassen und über Tote gesprochen.

Jesus sprach: Ich habe Feuer auf die Erde (Erde heisst Geist) geworfen, und seht, jetzt hüte ich es, bis es auflodert.

Die Heiligkeit des Seins geht in der Falschheit des Werdens verloren.

Gewahrsein geht in Vorwegnahme verloren.

Freudige Existenz wird von der „Erfahrung“ der Freude sabotiert.

Existenzielle Energie geht in Erwartung verloren.

Die Lehren zu leben ist nicht dadurch möglich, dass man auf die Lehren aufpasst.

Zeugnisse von toten Propheten sind für den törichten Geist wichtiger als das Verstehen des Phänomens im Körper des lebendigen Lehrers.

Gewahrsein (Jesus) bestätigt, dass es durch einige menschliche Körper brennt und explodiert, ungeachtet dessen, ob solche Körper Guru oder Meister genannt bzw. als solche erkannt werden oder nicht. Und dieses Explodieren und Brennen wird andauern, bis die Getrenntheit im menschlichen Bewusstsein zu Asche verbrannt ist, um das neue göttliche Bewusstsein einzuleiten, das frei von der Kultur des Tötens und Getötetwerdens unter der ungeheuren Aufsicht von Priestern und Politikern ist.

Sutra 21 – Jesus sprach: Wenn ihr das hervorbringt, was in euch ist, wird das, was ihr habt, euch retten. Wenn ihr das nicht in euch habt, wird das, was ihr nicht in euch habt, euch töten.

Jesus sprach: Wer sucht, soll nicht aufhören zu suchen, bis er findet.

Und wenn er findet, wird er verwirrt sein, er wird staunen und er wird über das All herrschen.

Und er sprach: Wer die Bedeutung dieser Worte findet, wird den Tod nicht schmecken.

Gewahrsein erklärt, dass es da draußen keinen „Retter“ gibt wie einen Mafiaführer, der nur die Christen rettet, die zur Kirche gehen! Denn der „Retter“ war selbst kein „Christ“, nur seine „Anhänger“ sind es! Und diese „Christen“ sind vielleicht entschlossen, zur Hölle zu gehen, unter der Führung des frommen Präsidenten der mächtigsten Nation und des Papstes aus jenem Teil des Planeten, wo Millionen von „Nicht-Christen“ gnadenlos zur „Säuberung“ des Landes massakriert wurden. Jesus wird tatsächlich eine harte Aufgabe haben, all diese „Christen“ zu „retten“!

Deshalb sagt Jesus: Das (Gewahrsein), das dich (den denkenden Geist) rettet, ist bereits in dir (dem Körper). Wach auf, um Gottes willen! Wenn du nicht aufwachst, hast du kein Gewahrsein. Dieser Mangel an Gewahrsein wird dich fürwahr töten.

Gewahrsein (Jesus) sagt: Schließ keinen Kompromiss mit dem denkenden Geist, seiner Manipulation und seinem Unfug.

Aber wenn du aus den Spielen des denkenden Geistes erwachst, wirst du ein Problem haben! Der denkende Geist wird dich kreuzigen! Aber schlussendlich wirst du (als Gewahrsein) staunen. Und wirst überall erhaben sein.

Und Jesus (Gewahrsein) sagte: Wer immer diese Aussagen versteht, wird aus dem Zyklus von Geburt und Tod herauskommen (Jivan-Mukta) und wird die Unsterblichkeit kosten, selbst wenn er ein Sterblicher ist.

**Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
für alle Kriyabans und die ganze Menschheit.**